

## LEITFADEN FÜR SICHERHEITSBELEHRUNGEN BEI LEICHTATHLETIKVERANSTALTUNGEN

Dieser Leitfaden dient Schiedsrichtern als Hilfestellung zur Durchführung der Sicherheitsbelehrung. Dieser sollte möglichst immer beachtet werden, um möglichen Konsequenzen durch unterlassene Sicherheitsbelehrungen vorzubeugen. Die beigefügten Vordrucke dienen als Arbeitshilfe und gleichzeitig als Bestätigung für die durchgeführte Sicherheitsbelehrung.

Es gibt folgende Vordrucke:

- > Leitfaden für Sicherheitsbelehrung
- > Sicherheitsbelehrung Lauf
- > Sicherheitsbelehrung Sprung
- > Sicherheitsbelehrung Wurf
- > Sicherheitsbelehrung Cross-, Volks- und Straßenläufe
- > Sicherheitsbelehrung übrige Mitarbeiter

Im unteren Abschnitt bestätigt der Schiedsrichter, dass er die Sicherheitsbelehrung durchgeführt hat. Die Kampfrichter und übrigen Mitarbeiter bestätigen, dass sie die Belehrung erhalten, selbst gelesen und verstanden haben.

-----  
Belehrung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Name (Schdsr): \_\_\_\_\_ Unterschrift (Schdsr): \_\_\_\_\_

Belehrung erhalten, gelesen und vollumfänglich verstanden:

NAME KAMPFRICHTER	UNTERSCHRIFT	NAME KAMPFRICHTER	UNTERSCHRIFT

Zur rechtlichen Absicherung des Schiedsrichters ist es ratsam, die Unterschriften **vor** dem ersten Wettbewerb zu tätigen bzw. einzuholen.

## Hinweise zur Durchführung der Sicherheitsbelehrung

1. Die Sicherheitsbelehrung sollte möglichst in einer **Teambesprechung** durchgeführt werden. Diese sollte unmittelbar nach der Kampfrichterbesprechung, aber spätestens vor dem ersten Wettbewerb, vom jeweiligen **Schiedsrichter** mit den betreffenden Kampfgerichten durchgeführt werden.
2. Die Mitarbeiter des **Wettkampfbüros**, des **Stellplatzes**, der **Dopingkontrolle**, des **Kleider-** und **Läuferdienstes** werden durch den **Einsatzleiter/Leiter Kampfgericht** belehrt. Die **Mitarbeiter des Callrooms** durch den **Schiedsrichter Callroom** (Sicherheitsbelehrung für übrige Wettkampfmitarbeiter).
3. Die Punkte auf den Vordrucken sollten durch den Schiedsrichter **vorgetragen** oder **gemeinsam** mit dem Kampfgericht **erarbeitet** werden.
4. Anschließend leistet er seine **Unterschrift** für die durchgeführte Belehrung und gibt den Vordruck an die Kampfrichter weiter. Diese lesen sich die einzelnen Punkte durch und bestätigen den Erhalt, das Lesen und das Verstehen der Sicherheitsbelehrung mit ihrer **Unterschrift**.
5. Den ausgefüllten Belehrungsvordruck behält der Schiedsrichter bei seinen Papieren.
6. Der **Einsatzleiter/Leiter Kampfgericht** **sammelt** alle ausgefüllten **Belehrungsvordrucke** im Laufe der Veranstaltung **ein**.
7. Die ausgefüllten Belehrungsvordrucke werden nach Veranstaltungsende zu den Veranstaltungsunterlagen genommen.